

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 28 (1966)

**Heft:** 8

**Artikel:** 37. Salon International de la Machine Agricole in Paris : vom 9. - 13. März 1966. II. Teil

**Autor:** Zumbach, W.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1069811>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **37. Salon International de la Machine Agricole in Paris** vom 9.—13. März 1966

von W. Zumbach, ing. agr., Brugg

(II. Teil)

### **Saat**

Bei den ausgestellten Sämaschinen überwog der konventionelle Typ für Dreipunktaufhängung. Um die Einmann-Arbeit zu erleichtern, wurde z. B. bei «Hassia» der Samenbehälter wesentlich vergrößert und so ausgeführt, dass sich sein Inhalt vom Traktorsitz aus gut kontrollieren lässt (Abb. 9). Auch der Samenfluss ist durch die Ausschnitte in den Auslaufstutzen ersichtlich. Die Firma Nodet hat ferner eine Anbauvorrichtung gezeigt, mit der ein Zusammenkuppeln von zwei Maschinen in ein Arbeitsaggregat ermöglicht wird, um dadurch eine doppelte Flächenleistung zu erreichen. Die vermehrte Anwendung von Kunststoffen liess sich bei vielen Fabrikaten feststellen. Aus diesem Material werden neuerdings nicht nur Saatileitungen und Säräder, sondern auch gewisse Antriebszahnäder hergestellt.

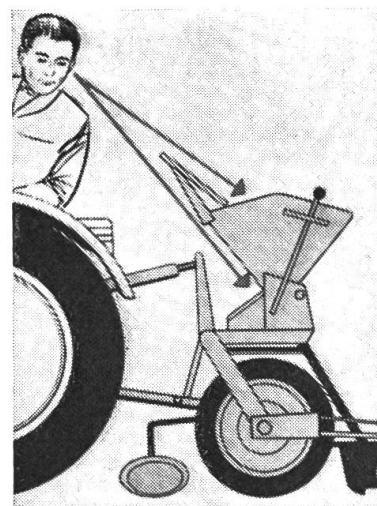
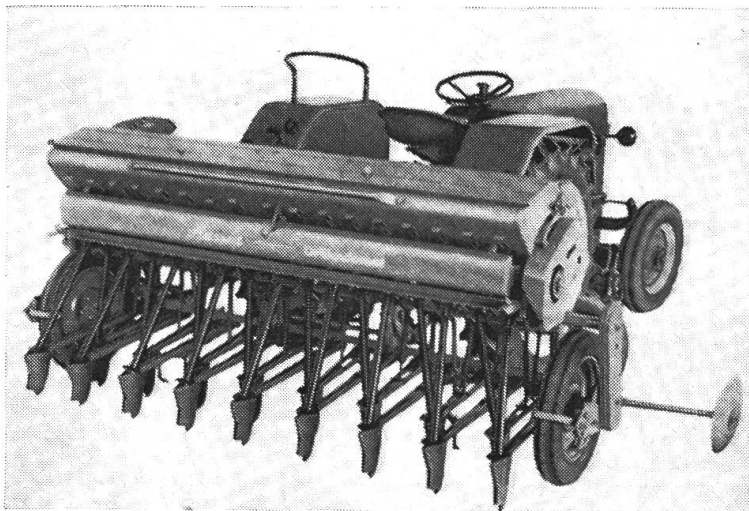


Abb. 9: Bei der neuen Sämaschine «Hassia» ist der Samenkasten bedeutend grösser und so ausgeführt, dass die Arbeit (Kasteninhalt und Samenfluss) vom Traktorsitz aus kontrolliert werden kann.

### **Schädlingsbekämpfung**

Das Angebot auf diesem Gebiete war sehr gross. Die Rotations- und Membranpumpen gewinnen anscheinend immer mehr an Bedeutung. Sie werden insbesondere für kleinere Spritzen viel verwendet. Der Grund scheint in den günstigeren Preisen zu liegen. Für Obstbaumanlagen waren zahlreiche Nebelblaser (Atomiseurs) ausgestellt. Mit kleinen Ausnahmen überwog bei fast allen Spritzen der Typ mit Zapfwellenantrieb zum Anbauen an die Dreipunktaufhängung. Auf keinem andern Gebiet wurde der Kunststoff so stark angewendet wie bei den Spritzen. Neben Behälter und Schläu-

chen werden auch die Spritzbalken, Düsenfassungen usw. aus Kunststoff hergestellt (Abb. 10), eine Entwicklung, die vor allem hinsichtlich der Korrosions- und Gewichtsverminderung sehr zu begrüßen ist.

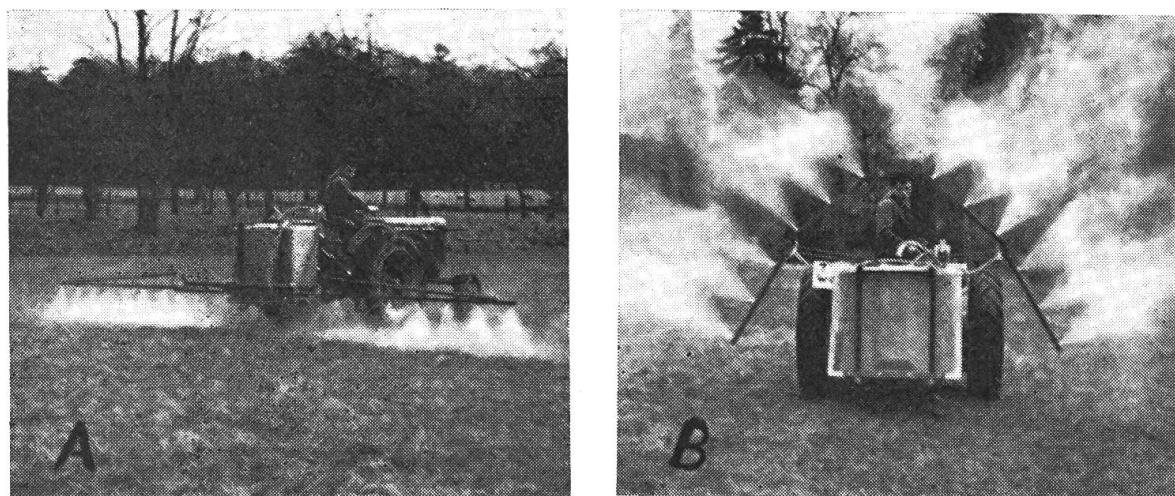


Abb. 10: Bei den Schädlingsbekämpfungs-Spritzen wird neulich immer Kunststoff angewendet (Behälter, Schläuche und Spritzbalken). Letzterer wird oft so konstruiert, dass er sich leicht umstellen und zum Spritzen der Feldkulturen und Obstbäume (B) verwenden lässt.

## Heuernte

Auf diesem Gebiete waren grössere Neuerungen vor allem beim sog. Kreiselheuer zu sehen. Die Firmen Bautz, Grimme und Lely haben Kreiselheuer ausgestellt, mit denen nebst Zetten und Wenden auch Ladeschwaden hergestellt werden können. Die Maschinen «Bautz» und «Lely» (Abb. 11) arbeiten mit nur zwei Kreisel. Zum Schwadenziehen wird ein Schwadenformer geliefert, der hinten am Rahmen angebaut wird. Der Kreiselheuer «Grimme» (Abb. 12) weist hingegen 4 Kreisel und 2 Zapfwellenanschlüsse auf. Beim einen Anschluss rotieren die Kreisel entgegengesetzt und verteilen das Futter breit (Zetten und Wenden). Wird der zweite Anschluss

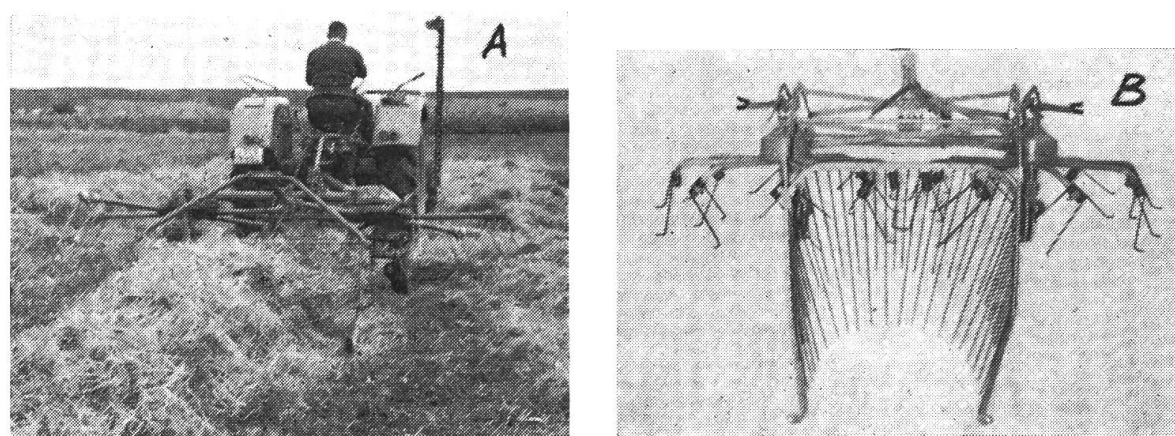


Abb. 11: Die Kreiselheuer «Bautz» (A) und «Lely» (B) weisen je zwei Kreisel auf und werden zum Rechen mit einem speziellen Schwadenformer versehen.

benützt, so rotieren die Kreisel paarweise in gleicher Richtung. Das Futter wird dann in die Mitte gezogen und nach hinten geworfen, wo es anschließend mit zwei hinten angebrachten Fangrechen zu einer Gross-Schwade geformt wird.

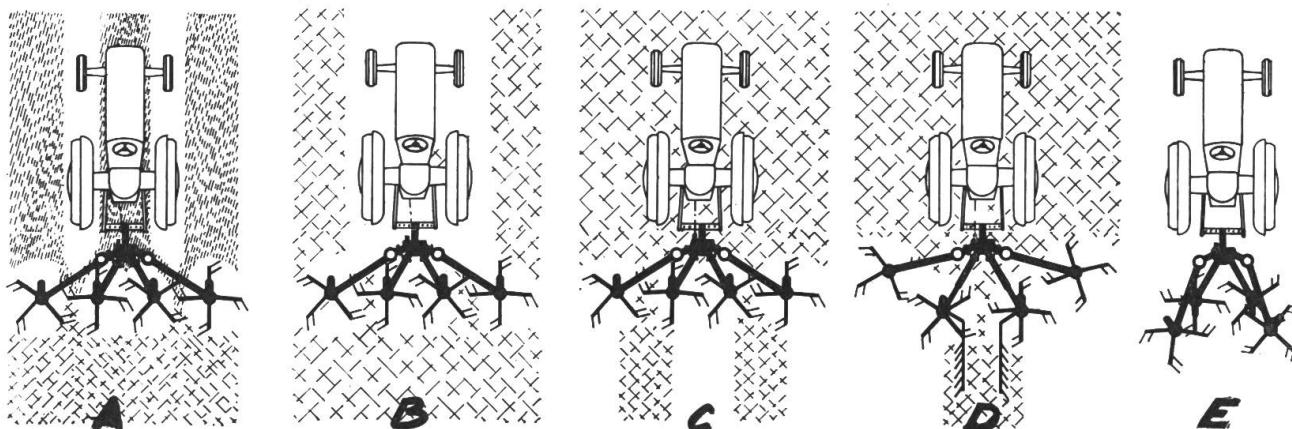


Abb. 12: Der Kreiselheuer «Grimme» besitzt 4 Kreisel und 2 Zapfwellenanschlüsse. Je nach Zapfwellenanschluss und Ausrüstung kann die Maschine zum Zetten (A), Wenden (B), Kleinschwaden (C) und Ladeschwaden (D) eingesetzt werden. E = Transportstellung.

Auch die Trommelzettwender lassen sich zum Schwadenziehen einsetzen, indem auf der Auswurfseite Schwadenformern angebracht werden. Die Firma «Lely» (Abb. 13) hat z. B. eine derartige Maschine gezeigt, die sich zum Ziehen von Klein- und Gross-Schwaden eignen soll. Zu diesem Zweck wird die Abdeckhaube mit 4 bzw. 2 Schwadenformern ausgerüstet.



Abb. 13: Der Zettwender «Lely» kann nach Anbringen von 4 oder 2 Fangrechen auch zum Ziehen von Klein-, bzw. Großschwaden benützt werden.



Die Firma Reform-Werke aus Österreich konstruierte einen selbstfahrenden Mäh-Heuer (Abb. 14). Die Maschine gleicht einem Geräteträger. Sie weist einen zwischen den Achsen angebauten Kettenrechen und ein Seitenmähwerk mit Doppelschnittbalken auf. Die Geräte lassen sich leicht demonstrieren und durch eine Ladepritsche ersetzen. Ein 14 PS-Diesel- oder Benzinmotor, ein 4-Ganggetriebe, ein verstellbarer Fahrersitz, ein Lenkrad sowie Einzelradbremsen ergänzen die Ausrüstung der Maschine. Dank der tiefen Schwerpunktlage soll es möglich sein, sämtliche Mäh- und Heuwerarbeiten auf Hängen bis ca. 50 % Neigung durchzuführen.

Das Laden von Hochdruckballen ist nicht nur mühsam, sondern auch ziemlich arbeitsaufwendig. Zur Erleichterung dieser Arbeit hat die Firma Vicon einen Ballenlader konstruiert (Abb. 15). Dieser besteht im wesentlichen aus einem fahrbaren Kettenelevator für Zapfwellenantrieb und seitlichen Anbau am Traktor. Die Ballen werden durch den Elevator selbsttätig aufgenommen und auf den angehängten Wagen gefördert, wo sie durch eine Person aufgeschichtet werden müssen.

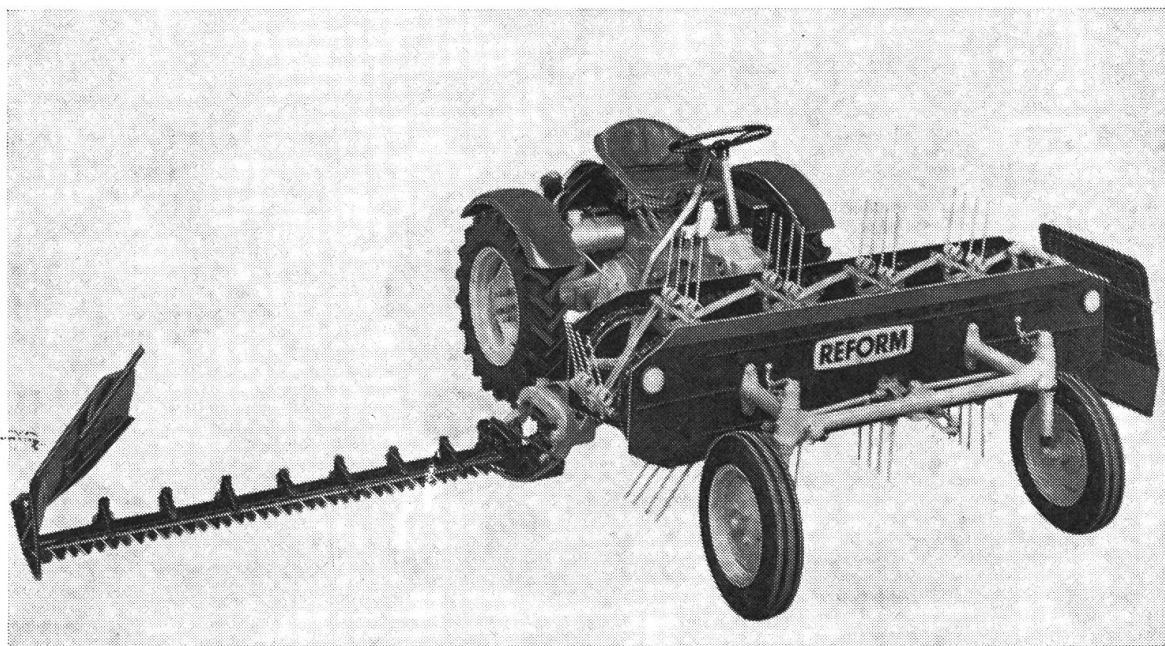


Abb. 14: Der Mähheuer «Reform 2000» ist ein selbstfahrender Motormäher und Schwadenrechen. Er gleicht in Bau- und Arbeitsweise einem Geräteträger. Nach einigen Handgriffen kann der Rechen durch eine Transportpritsche ersetzt werden.

Die Firma New-Holland zeigte wiederum einen Selbstlade-Anhänger für Hochdruckballen (Abb. 16). Die Maschine arbeitet vollautomatisch und weist eine Aufnahmevorrichtung, eine Umladepritsche und eine Transportabladebrücke auf. Der Antrieb bzw. die Betätigung einzelner Arbeitselemente erfolgt hydraulisch. Bei der Arbeit werden die Ballen mit der Aufnahmevorrichtung aufgenommen und auf die Umladepritsche geführt. So-

bald diese gefüllt ist (6 Ballen), wird die Pritsche aufgestellt und die Ballen auf die Brücke umgeladen. Der Vorgang wiederholt sich 6 mal. Zum Abladen der vollbeladenen Maschine (36 Ballen) wird die Brücke senkrecht aufgestellt und auf den Boden gesenkt. Beim Abfahren werden die Ballen mechanisch aus dem Traggestell gestossen. Sämtliche Schalt- und Steuerhebel dieser Maschine befinden sich in Reichweite des Traktorfahrers.



Abb. 15: Mit den neukonstruierten Ballenlader «Vicon» wird die Ladearbeit wesentlich erleichtert.

Abb. 16:  
Der Selbstlade-Anhänger  
«New Holland» ermöglicht  
ein vollautomatisches  
Laden und Abladen von  
Hochdruckballen. Man  
beachte die Arbeitsvor-  
gänge der Maschine:



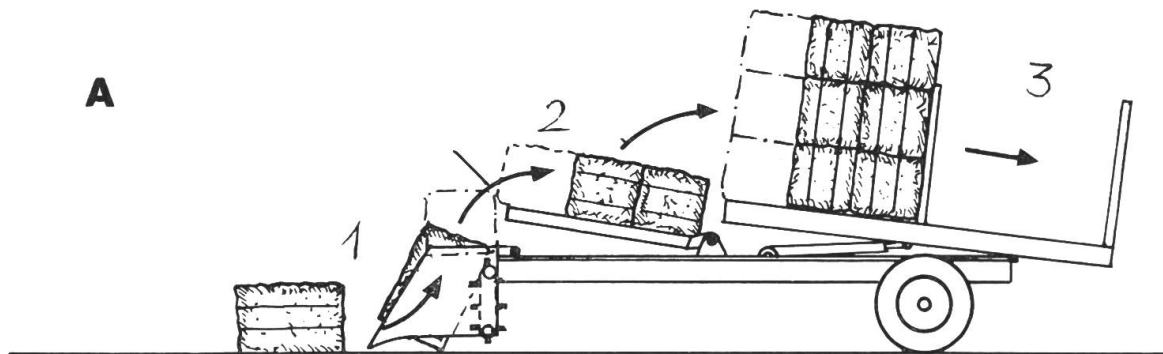


Abb. 16a = Ladearbeit

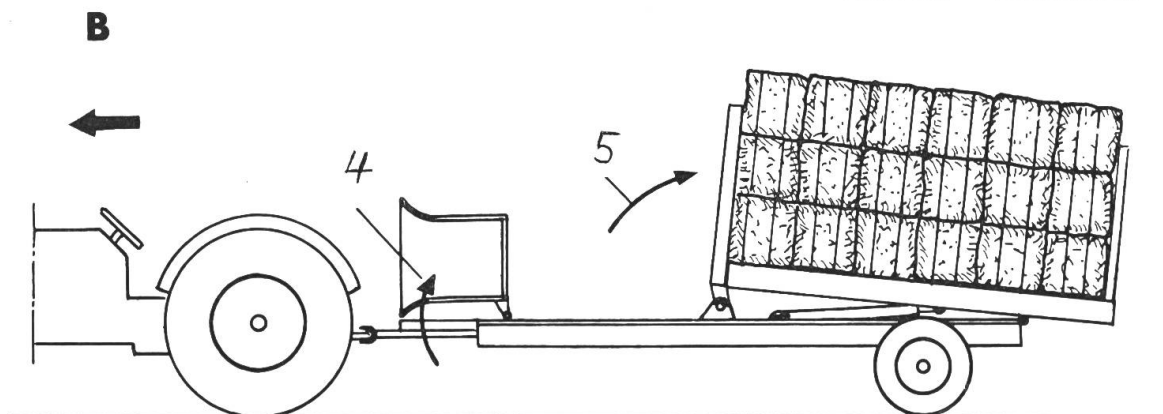
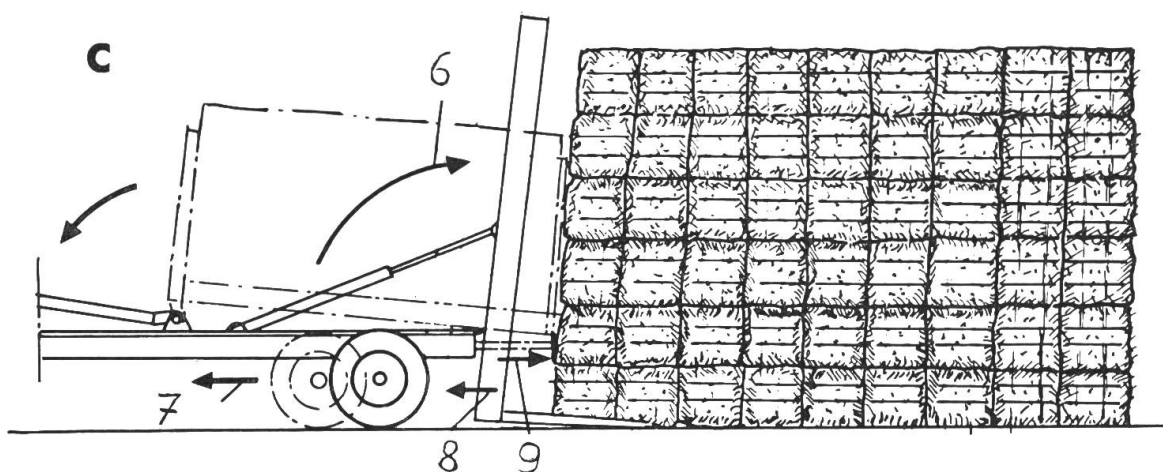


Abb. 16b = Transport



(Fortsetzung folgt)

Abb. 16c = Abladen



**STURA AG**  
**8501 Uesslingen TG**

fabriziert **Anhänger** in jeder  
Ausführung.  
Spezialität: **Triebachs-**  
**Anhänger** bis 10 t.

Telefon (054) 9 31 68



# Maschinen für Frühjahr, Sommer, Herbst !

**TAARUP** aus grösster  
Spezialfabrik  
Europas  
moderne,  
preisgünstige,  
gezogene und  
Seitenmodelle  
1,10 + 1,25 m



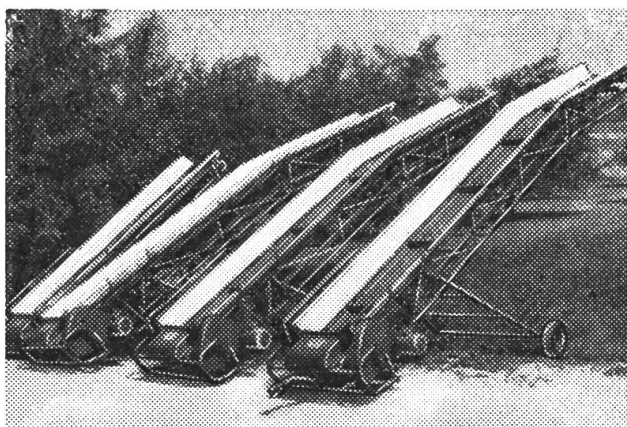
**SPRAGELSE**

Schnittbreiten  
1,10 + 1,40 m  
Fr. 2750.—  
bis Fr. 4400.—

Spragelse-  
Vorführ-  
maschinen und  
Occasionen  
mit Garantie

**TAARUP** hat ab-  
klappbaren Ober-  
teil und Turm.

**TAARUP-Mais-**  
gebiss erst-  
klassig in Quali-  
tät, Arbeit und  
Leistung.  
Preisgünstig.

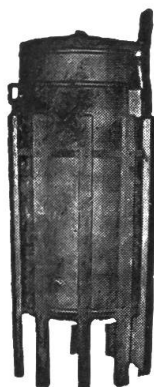


## BEMA-Silage-Förderbänder,

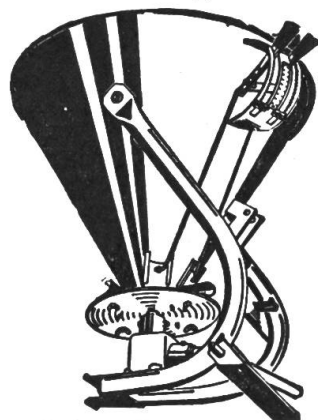
fördern Silofutter aus Gras, Mais, Rübenblatt sowie Heu, Stroh, Rüben, Ballen usw. — **Das preisgünstige** starke Band mit Motor, breiter Mulde, breitem Boden, luftbereift, in Längen von 4,20 bis 16,30 Meter. Auch mit Zapfwellenanschluss und Schüttelrost. (Zubringer-Elevator) Einmann-Bedienung für Mistzetter- u. Ladewagen. Auch Gummiband-Allzweckförderer am Lager.

## Schlegel-Feldhäcksler,

starkes Modell zu 435 kg komplett ab Fr. 3200.—, zur Silagebereitung (mähen, häckseln, laden in einem Arbeitsgang) von Gras, Mais, Ackerfutter, tägliches Eingrasen in 5 bis 10 Minuten, laden von Halbheu, abschlagen von Stroh und Maisstroh, Kartoffelstauden. Weideputzen usw. **Die täglich einsatzbereite Maschine von Mai bis November. Viele Mais-Silage-Atteste. Praktisch ohne Verschleiss 40'000 Taarup in aller Welt! SPRAGELSE-Vorführ-Modelle.**



## Kreisel-Düngerstreuer



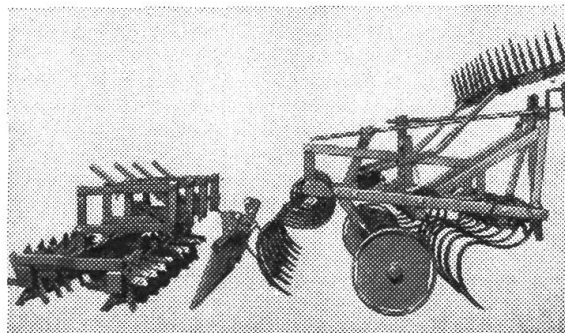
Ölbadgetriebe, 2 Ausläufe.  
Streuweite bis 14 m Fr. 760.—.

Hochwertiges Heu  
und Emd mit dem  
Hochleistungslüfter

## RASANT

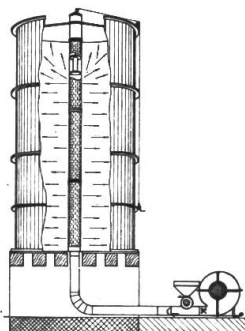
Er macht sich rasch bezahlt. Preisgünstig. Bereits Orte mit mehreren Stück. Atteste zufriedener Landwirte verlangen. Kein Kanaleinbau. Sofort betriebsbereite Aufstellung.

Subvention in  
Berggebieten.



## TAUL-Kulturegge jetzt bestellen!

Mit Schnittwinkelverstellung und vielen Neuerungen. Seit Jahren die meistverkaufte, z. B. Kanton Zürich allein über 700 Stück. Mit 2 Nacheggen oder Rotor-Krümler.



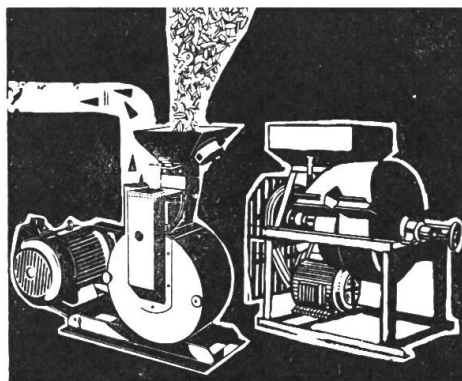
## Getreidetrocknung

Getreideförderung  
Lagerung durch

**TAUL-Silos**  
**TAUL-Gebläse**  
und Förder-Schnecken

**NEU!**  
Schnellheiz-Satztrockner,  
auch speziell für Mais.

TAUL-Qualität und  
günstige Preise.



## Automatische Mahl- u. Mischanlagen

für Mittel- und Grossbetriebe, 300–1000 kg Stundenleistung. **Erstklassige Referenzen.** Grösste Mühlenauswahl der Schweiz seit Jahren.

## Vergleichsofferten verlangen.

Dokumentation, Referenzen oder auf Wunsch Besuch. Baldige Bestellung oder Vorarbeiten nötig.

Eine unverbindliche **Vorführung** durch den Fachmann zeigt Ihnen die vielen Verwendungsmöglichkeiten.

Prospekte, Referenzen, evtl. Vorführung soweit möglich durch

**E. Griesser, Maschinen**  
**8450 Andelfingen 1 / ZH**

Tel. 052 / 4 11 22 und 4 19 50

10 Tage 3%, 30 Tage 2%, 60 Tage netto.  
Auf Wunsch längere Zahlungsfristen. Tauschgelegenheit.